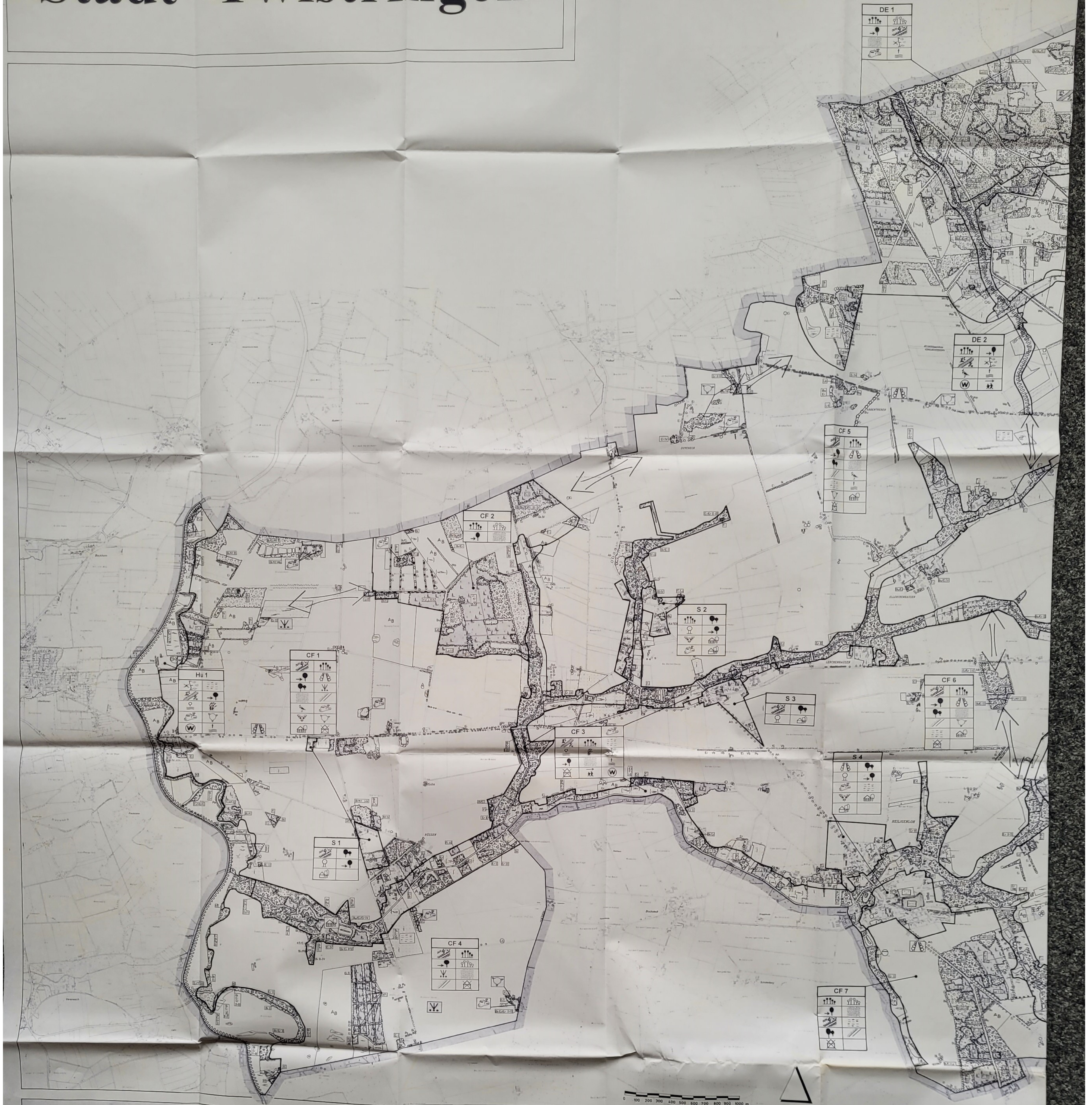


# Stadt Twistringen



## ENTWICKLUNGSBEREICHE

- Abgrenzung der Entwicklungsbereiche
- HU Barmstorf-Wildehauser Hunte-Tal
- CF Coirader Flotzand-Gebiet
- DE Die Dethme
- MO Twistringen-Bassumer Flotzand-Gebiet
- MO Weitingemoor
- S Siedlungen
- MO 1 NSG Schwarzes Moor und Umgebung
- HU 1 Hunte-Tal
- CF 1 Ackerlandschaft zwischen Osdorfen und Hunte-Tal
- CF 2 Ökologische Landschaft östlich Osdorfen
- CF 3 Niederungen der Hunte- und Heiligersee-Becke samt Heideflächen
- CF 4 Ackerlandschaft östlich der Heiligersee-Becke und östlich des Hunte-Tals
- CF 5 Ackerlandschaft zwischen Heiligersee-Becke, Dethme und Elmblake
- CF 6 Ackerlandschaft zwischen Heiligersee-Becke und Heideflächen
- CF 7 Heideflächen
- CF 8 Heideflächen
- DE 1 Waldgebiet der Dethme
- DE 2 Waldgebiet der Elmblake
- DE 3 Niederungen der Elmblake und der Winkende
- DE 4 Ackerlandschaft östlich und östlich von Köbberhausen
- DE 5 Waldgebiet zum Bräse und Heidegebiet der Elmblake
- DE 6 Historisches Stadtgebiet zwischen Bahnhofs- und den Niederungen der Dethme und der Köbbersee
- DE 7 Ackerlandschaft zwischen Dethme, Elmblake und Twistringen
- DE 8 Gemeindeflur östlich der Niederungen von Roter Sand/Kühbach
- DE 9 Ackerlandschaft östlich von Twistringen zwischen Möser Graben und Roter Sand/Kühbach

## PFLEGE UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN AN LEBENSRAÜMEN / BIOTOPSCHUTZ

- Neuanlage bzw. Vergärberung von Weidflächen
- Erhalt und Entwicklung strukturreicher und naturnaher Wälder / Waldkanten mit standortgerechten Waldgesellschaften
- Sukzessiver Ersatz standortfremder Gehölze durch heimische Arten
- Neuanlage / Pflege von Gehölzstrukturen (Feldgehölze, Hecken, Walhecken, Gehölzstreifen) und Baumstrukturen
- Erhalt und Entwicklung von Altbäumen / markante Einzelbäume
- Erhalt und Entwicklung von Feuchtwiesen / Feuchtwäldchen
- Neuanlage / Ergänzung / Pflege von Auen oder Baumreihen
- Erhalt und Entwicklung von Ostgehölzen
- Pflege und Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen entlang von Gräben / Bächen / Altarmen inklusive Randstreifen
- Pflege und Entwicklung zum naturnahen Stillgewässer
- Entwicklung von artenreichem Grünland / Feuchtwiesen sowie von Bänken (sofern möglich) (extensive Bewirtschaftung)

## MASSNAHMEN ZUM BIOTOPVERBUND

- Umwendung von Acker in artenreiches Grünland, kein Grünlandbruch
- Entwicklung von Röhricht
- Entwicklung von gehölzreichen Moorwäldern
- Entwicklung von Heideflächen
- Entwicklung von Sukzessionsstadien
- Sicherung und Entwicklung des Biotopverbundes / von Grünverbindungen
- Verwirklichung der Maßnahmen des Fließgewässerschutzprogramms
- Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen entlang von Fließgewässern wie Bäche und Gräben (s. 1)
- Sicherung und Entwicklung von Ackerandstreifen / Wegrainen / Säumen
- Entwicklung gehölzreicher Vernetzungsstrukturen (s. 1)

## MASSNAHMEN ZUM ARTENSCHUTZ

- Entwicklungsbereich für Maßnahmen zur Anreicherung von Uferschrauben
- Entwicklungsbereich für Maßnahmen zum Käbbitzschutz
- Maßnahmen für Flademäuse

## SONSTIGE PLANZEICHEN

- Gewässerlinie örtlich hoher Grundwasserstände
- Besuchen / Erholungsentwickler
- Sicherung landschaftstypischer Siedlungsstrukturen
- Landschaftstypische Eingrünung des Siedlungsrandes
- Keine weitere Bebauung
- Verbesserung der Gewässerqualität
- Anlage von Pufferzonen zu wertvollen Bereichen
- Hinweis zur weiteren Planung / Bauleitplanung
- Erarbeitung eines Grünungsplans vorzuziehen
- Grenzen des Planungsbereichs

Abschnitt

## STADT TWISTRINGEN LANDSCHAFTSPLAN

KARTE : 12 LANDSCHAFTS-  
ENTWICKLUNG  
TEILPLAN WEST

M. 1 : 10.000

DATUM: 04.1997



Entwurf: ...  
 Planung: ...  
 Datum: ...